



Mach was draus! Entdecke Dein Potenzial!

Eine Gruppenstunde für verbandliche Jugendarbeit
zur MISEREOR/BDKJ-Jugendaktion 2019
„BASTA! Jugend macht was draus!“



Gruppenstunde I für Verbände, Jugendaktion 2019

Mit 64 Morden auf 100.000 Einwohner ist El Salvador eines der gefährlichsten Länder der Welt und wird aus diesem Grund von den Nachbarländern in Mittelamerika auch „der gewalttätige Däumling“ genannt. Ganze Stadtviertel und Regionen sind unter der Kontrolle von gewalttätigen Jugendbanden, die die Bevölkerung erpressen, mit Drogen und Waffen handeln und durch die es nicht selten zu gewalttätigen Auseinandersetzungen mit Schusswaffengebrauch kommt. El Salvador ist ein sehr junges Land. Ca. 46% der Bevölkerung ist unter 25 Jahre alt und es herrscht eine Jugendarbeitslosigkeit von 26,6% bei den 14-25 Jährigen. Die Jugend steht also besonders unter Druck. Die Wohnbedingungen sind schlecht, staatliche Schulen und öffentliche Einrichtungen wie/sowie Spiel- und Sportplätze von minderer Qualität. Zudem müssen Jugendliche oft um ihr Leben fürchten. Denn die regionalen Jugendbanden zwangsrekrutieren Jungen als Killer oder Mädchen als Geliebte und wer sich weigert, wird als Feind angesehen. Viele Jugendliche sehen den einzigen Ausweg aus der Perspektivlosigkeit in der Abwanderung in die USA. Die MISEREOR-Partnerorganisation, die Caritas in der Hauptstadt San Salvador, wirkt mit ihrem Programm „Mi nuevo plan de vida“ (MNPV, „Mein Lebensplan“) dieser Perspektivlosigkeit entgegen. „Viele Jugendliche haben die Hoffnung verloren und versuchen gar nicht mehr, für sich einen Ausweg zu finden. Doch wir merken: oft braucht es dafür nur einen kleinen Funken.“, sagt Daisy Rodriguez, die Koordinatorin von „Mein Lebensplan“. Das Projekt ermöglicht Jugendlichen, die keine Perspektive im Leben sehen, ihre Potenziale, Möglichkeiten und Talente zu entdecken und sich dadurch eine positivere Zukunft aufzubauen.

In dieser Gruppenstunde laden wir dazu ein, sich von dem Projekt „Mein Lebensplan“ inspirieren zu lassen. Entdeckt gemeinsam eure Fähigkeiten. Tauscht euch darüber aus und überlegt, wie ihr euer Potenzial für euch und für andere einbringen könnt.

Kategorie	Themen	Gruppengröße	Dauer	Material
Gruppenstunde	Potenziale Solidarität Selbst- und Fremdwahrnehmung	8 – 30 Personen	90 min	Weihnachtsbaumkugeln Strohhalme (aus Papier) Klebeband Mülltüten (kompostierbar) Plakate Buntstifte, Eddings Sag-mal-Blätter (Anhang) Wenn möglich: Beamer, Computer, Boxen

Impuls

Die Fabel von der Schildkröte:

Ein paar übermütige Jugendliche wollten den Weisen im Dorf auf die Probe stellen. Sie suchten ihn auf und brachten eine winzige Schildkröte mit. Einer von ihnen nahm die Schildkröte in die Hand, verschränkte die Arme hinter dem Rücken und forderte den Weisen auf zu erraten, ob die Schildkröte tot oder lebendig sei. Er wollte den Weisen hinters Licht führen und die Schildkröte zerdrücken, wenn dieser „lebendig“ sagte. Doch der Weise schmunzelte nur und antwortete: „Das liegt ganz in euren Händen.“

Leitfragen:

1. Wofür könnte diese Schildkröte stehen?
2. Was könnte diese Schildkröte mit meinem Leben und meinem Handeln zu tun haben?



Gruppenstunde I für Verbände, Jugendaktion 2019

Einstieg

Schaut euch den Film zur Jugendaktion auf www.jugendaktion.de an.

Was fällt auf? Was hat euch beeindruckt? Was bedeutet das Gehörte/Gesehene für euch?

Der Fall der Fälle

Die Gruppe wird in Kleingruppen aufgeteilt (ca. 5-6 Personen). Jede Gruppe bekommt ihr Material (1 Weihnachtsbaumkugel, 10 Strohhalme, 50 cm Klebeband, 1 Mülltüte). Ziel ist es, innerhalb von 40 min aus den vorhandenen Materialien eine Konstruktion zu basteln, die die Kugel bei einem Fall aus ca. 2m vor dem Zerschlagen schützt.

In der vorgegebenen Zeit soll auch eine Präsentation erstellt werden, die aufzeigt, warum die Konstruktion der Gruppe die beste und sicherste ist. Dabei soll dem Projekt ein Name gegeben werden. Je bunter, lustiger und kreativer die Präsentation, desto mehr Punkte gibt es.

Nach der Vorbereitungszeit trifft sich die gesamte Gruppe wieder. Die Kleingruppen präsentieren ihre Konstruktion. Dabei machen sich die LeiterInnen Notizen und vergeben die Punkte 1-10 für die Präsentation.

Nun wird es ernst. Die Konstruktionen mit den Kugeln werden aus einer Höhe von 2m fallen gelassen. Welche Konstruktion hat den Anforderungen standgehalten? Unter den Gruppen die es geschafft haben, ihre Kugel zu retten, hat diejenige mit der besten Präsentation gewonnen!



Gruppenstunde I für Verbände, Jugendaktion 2019

„Sag-mal“-Blatt

Weiter geht es in den Kleingruppen. Die TeilnehmerInnen haben sich und ihre Fähigkeiten beim „Fall der Fälle“ besser kennengelernt. Jetzt kommt das Feedback. Dazu bekommt jeder und jede ein „Sag-mal-Blatt“. Darauf stehen Fähigkeiten, die sie e in der Spalte „Selbsteinschätzung“ mit 1-10 Punkten bewerten können. Dann knicken sie das Blatt so, dass die Personen, die sie einschätzen sollen, die Selbsteinschätzung nicht sehen können. Das Blatt geht reihum, so dass alle sich gegenseitig bewerten können. Die erste Person, die einschätzt, nutzt die Spalte A, die zweite die Spalte B usw. Nach jedem Mal wird das Blatt so umgeknickt, dass die vorherigen Bewertungen nicht sichtbar sind. Am Ende kommt das Blatt wieder zurück und kann aufgeklappt und durchgelesen werden.

Fragen:

- Gibt es Punkte, die euch überraschen?
- Seid ihr von einzelnen Einschätzungen enttäuscht?
- Sind die Fremdeinschätzungen insgesamt besser oder schlechter als eure Selbsteinschätzung ausgefallen?
- Warum bewerten wir uns selbst oft schlechter als andere das tun?
- Welche weiteren Fähigkeiten und Potenziale sind euch bei den anderen aufgefallen?

Die Gruppe kommt wieder zusammen. Gemeinsam werden die Fähigkeiten gesammelt, die die Gruppe zusammen einbringt. Nun könnt ihr überlegen, wie ihr diese Potenziale so einsetzen könnt, dass andere auch was davon haben. Plant eine Aktion, in der ihr eure Fähigkeiten einbringen und dabei z.B. das MISEREOR Projekt in El Salvador unterstützen könnt.

Einen Leitfaden zu einer gelungenen Aktion findet ihr in den Materialien zur MISEREOR/BDKJ Jugendaktion.

Viel Spaß!



Gruppenstunde I für Verbände, Jugendaktion 2019

Sag-mal-Blatt – Bewertungsskala von 0 (gar nicht) bis 10 (vollkommen)

Name: _____

Eigenschaft	E	D	C	B	A	Selbsteinschätzung
 kreativ 						
 teamfähig 						
 verlässlich 						
 fürsorglich 						
 selbstbewusst 						
 hilfsbereit 						
 arbeitsam 						
 humorvoll 						
 diszipliniert 						
 flexibel 						

Sag-mal-Blatt – Bewertungsskala von 0 (gar nicht) bis 10 (vollkommen)

Name: _____

Eigenschaft	E	D	C	B	A	Selbsteinschätzung
 kreativ 						
 teamfähig 						
 verlässlich 						
 fürsorglich 						
 selbstbewusst 						
 hilfsbereit 						
 arbeitsam 						
 humorvoll 						
 diszipliniert 						
 flexibel 						



Gruppenstunde I für Verbände, Jugendaktion 2019

IMPRESSUM

Herausgeber

MISEREOR e.V.

Mozartstr. 9, 52064 Aachen

Tel.: 0241/4420, Fax: 0241/442-118

www.misereor.de

© Aachen, 2018

Gruppenstunde erstellt von:

Florian Meisser

Redaktion:

Martin Gottsacker

Angela Lohausen

Spendenkonto:

MISEREOR

DE75 3706 0193 0000 1010 10



Das Umweltmanagement von MISEREOR ist nach EMAS geprüft und zertifiziert.

Foto Cover: ©Schwarzbach/MISEREOR